

Chöre spenden für das Hospiz

2500 Euro aus Friedenskonzert kommen dem Infinitas Palliativzentrum in Fuhrberg zugute

FUHRBERG (r/bs). Mit einer Spende in Höhe von 2500 Euro unterstützen die Chöre Femmes Vocales und Vokal Ensemble Isernhagen das Infinitas Palliativzentrum und Hospiz Burgwedel in Fuhrberg.

Einen symbolischen Spendenscheck überreichten die Vorsitzenden der beiden Chöre jetzt an den Vorsitzenden des Fördervereins, Dieter Lindner, sowie an die Hospiz-Pflegefachkraft Gabriele Schmotz.

Die Spendensumme war bei einem Friedenskonzert in der Bothfelder St.-Nicolai-Kirche zusammengekommen. Da mehrere Sängerinnen der Chöre haupt- oder ehrenamtlich im Hospiz tätig sind, stand für die Beteiligten früh fest, den Erlös der Einrichtung zugutekommen zu lassen.

Mit dem Geld sollen der Außenbereich des Hospizes weiter gestaltet sowie zusätzliche Sitzmöbel für Gäste und Angehörige angeschafft werden.

Seit 2024 begleitet das neu errichtete Infinitas Palliativzent-

rum Menschen mit unheilbaren Erkrankungen in ihrer letzten Lebensphase. Neben der medizinischen und pflegerischen Betreuung stehen dabei auch die psychosoziale Begleitung der Betroffenen und ihrer Familien im Mittelpunkt. Angehörige erhalten Unterstützung im Umgang mit Ängsten, Sorgen und Trauer – häufig auch über den Tod hinaus.

Wie viele Hospize ist auch das Infinitas Palliativzentrum auf Spenden angewiesen. Nach Angaben des Fördervereins übernehmen Pflege- und Krankenkassen lediglich 95 Prozent der Kosten für die besonders personalintensive Arbeit und Ausstattung.

Die verbleibenden Mittel müssen durch Spenden und ehrenamtliches Engagement finanziert werden.

Interessierte können sich zudem zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter ausbilden lassen. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an dieter.lindner@palliativzentruminfinitas.de.



Nicola Boettcher und Doro Spörecke-Kowalewski überreichen den Spendenscheck. Foto: privat

„Jeder hat ein Hobby, ich die Kommunalpolitik“

Kirchhorster Ortsbürgermeister Herbert Löffler geht als Parteiloser ins Rennen

KIRCHHORST (jar). Er hat sich Zeit gelassen. Nun aber steht fest: Kirchhorsts Ortsbürgermeister Herbert Löffler wird sich bei der Kommunalwahl am 13. September erneut um Sitz und Stimme im Rat der Gemeinde und im Ortsrat bemühen. Der 71-Jährige wird nach seinem Austritt aus der SPD im Streit im März 2025 dieses Mal als parteiloser Kandidat antreten. Die nötigen Unterstützerunterschriften hat er eigenen Angaben nach bereits zusammen. Den Posten des Ortsbürgermeisters in Kirchhorst bekleidet Löffler seit elf Jahren. Herbert Löffler hat von seiner Frau grünes Licht bekommen. Kommunalpolitik ist seine Passion: „Ich kandidiere nicht



Parteiloser Kandidat: Herbert Löffler kandidiert erneut für den Ortsrat Kirchhorst.

Archiv: Jule Trödel

für mich, sondern setze mich für die Bürger ein“, sagt der amtierende Ortsbürgermeister.

Er sieht sich als „Kümmerer“ in der mehr als 3000 Einwohner zählenden Ortschaft. „Mir macht der Umgang mit Menschen Spaß.“ Man lerne viele Menschen kennen – ob bei Geburtstagen oder anderen Anlässen – und es lohne sich.

Löffler blickt bereits auf eine 43-jährige kommunalpolitische Erfahrung zurück. Zu den Themen, um die er sich in der neuen Legislaturperiode kümmern möchte, gehören unter anderem die Bebauung der neuen Ortsmitte, der Kirchhorster See als Naherholungsgebiet sowie die Erstellung eines Spielplatzkonzeptes. „Jeder hat ein Hobby, ich die Kommunalpolitik“, sagt er.

Wer wird Bürgerkönig?

ISERNHAGEN (r/bs). Wer mindestens 18 Jahre alt ist und in Isernhagen N.B. wohnt, hat Anfang Juni die Chance, neuer Bürgerkönig oder neue Bürgerkönigin zu werden.

Dazu lädt der Schützenverein Isernhagen N.B. von 1910 gemeinsam mit dem Ortsrat zum

Bürgerkönigschießen 2026 ein. Geschossen wird am Mittwoch, 3. Juni, von 19 bis 21 Uhr, am Freitag, 5. Juni, von 18 bis 21 Uhr sowie am Samstag, 6. Juni, ebenfalls von 18 bis 21 Uhr auf dem Schießstand im Gasthaus Dehne, Am Ortfelde 59. Auf die neue Bürgermajestät warten unter anderem eine Schützenscheibe am Haus, das Tragen der Bürgerkette sowie die Teilnahme am Festumzug und Festessen.

Außerdem bietet sich die Möglichkeit, an Preisschießen des Schützenvereins teilzunehmen.

tät warten unter anderem eine Schützenscheibe am Haus, das Tragen der Bürgerkette sowie die Teilnahme am Festumzug und Festessen.

Außerdem bietet sich die Möglichkeit, an Preisschießen des Schützenvereins teilzunehmen.

Ideen für neue Mobilität

Region Hannover lädt am 10. Juni zur „Werkstatt der Generationen“ nach Großburgwedel ein

GROßBURGWEDEL (R/BS). Wie kann Mobilität künftig nachhaltiger, sicherer und alltagstauglicher gestaltet werden? Mit dieser Frage beschäftigt sich die „Werkstatt der Generationen“, zu der die Region Hannover am Mittwoch, 10. Juni 2026, in die Aula der Grundschule Großburgwedel einlädt. Die Veranstaltung ist Teil des

Sustainable Urban Mobility Plan (SUMP), mit dem die Region ihre Mobilität klimafreundlicher und zukunftsfähig ausrichten möchte. Ziel des Beteiligungsformats ist es, Menschen verschiedener Altersgruppen zusammenzubringen, um gemeinsam Ideen und Lösungsansätze für die Mobilität von morgen zu entwickeln.

In Burgwedel stehen insbesondere zwei Themen im Mittelpunkt: die Schulmobilität sowie die Verbindungen zwischen den Ortsteilen. Dabei geht es unter anderem um sichere Schulwege für Kinder und Jugendliche sowie um verlässliche und barrierearme Mobilitätsangebote als Ergänzung zum Pkw-Verkehr. In Kleingruppen entwickeln

die Teilnehmenden konkrete Vorschläge und priorisieren wichtige Handlungsfelder. Die Ergebnisse fließen anonym in die weitere Planung der Region Hannover ein. Die Veranstaltung beginnt um 17.30 Uhr und endet gegen 20 Uhr. Eine Anmeldung ist erwünscht unter www.mobilitaet-weiterdenken.de/veranstaltungen.

Musik für Paul Gerhardt

ALTWARMBÜCHEN (r/bs). Die evangelisch-lutherische Christophorusgemeinde Altwarmbüchen lädt am Sonntag, 31. Mai, um 17 Uhr zu einem besonderen musikalischen Gottesdienst ein.

Anlass ist der 350. Todestag des Kirchenliederdichters Paul

Gerhardt, dessen Choräle bis heute viele Menschen begleiten. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Musikerinnen und Musikern aus den eigenen Gruppen der Gemeinde sowie von Gästen, die die Musik des 17. Jahrhunderts erklingen lassen. So soll die Zeit Paul Ger-

hardts auf besondere Weise lebendig werden. Wegen der laufenden Dachbauarbeiten findet der Gottesdienst nicht in der Christophoruskirche statt, sondern in der katholischen Heilig-Kreuz-Kirche. Im Anschluss sind Besucher zu einem Empfang eingeladen.

Medizin

ANZEIGE

Arthrose im Knie?

Dieser Pflanzenwirkstoff hilft abseits der Krebstherapie bei Arthrose

Hoffnung für Millionen Arthrose-Patienten: Ein besonderer Wirkstoff, der in der komplexeren Krebstherapie eingesetzt wird, kann unabhängig davon auch bei Arthrose helfen!

Wenn die Laubbäume ihre Blätter verlieren, bekommen wir eine sonst eher unscheinbare Pflanze zu Gesicht: die Mistel. Diese wird häufig in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt, da sie sich beim Gebrauch gegen maligne Tumore bewährt hat. Sie aktiviert den programmierten Zelltod einer geschädigten oder funktionsunfähigen Zelle als Überlebensschutz des gesun-

den Gewebes. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der in der Mistel enthaltene Wirkstoff Viscum album auch bei Arthrose helfen kann¹.

Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dieser Knorpel bildet eine Schutzschicht, die verhindern soll, dass die Knochen aneinander reiben. Nutzt sich der Knorpel ab, reiben schließlich die Knochen ungeschützt aneinander. Dies führt zu starken Schmerzen und Entzündungen. Altersbedingter Verschleiß gilt dabei als eine der Hauptursachen. Aber auch Bewegungsmangel, Übergewicht oder Fehlstellungen können Arthrose begünstigen.

Ein typisches Zeichen ist der „Anlaufschmerz“. Dabei verspüren Betroffene beim Loslaufen auf den ersten Metern ein Ziehen, z. B. in der Hüfte oder im Knie. Arthrose beginnt außerdem in vielen Fällen damit, dass sich die Gelenke steif anfühlen oder anschwellen. Später kommt häufig ein Belastungsschmerz hinzu.



Die Kniearthrose ist die häufigste Form der Arthrose.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

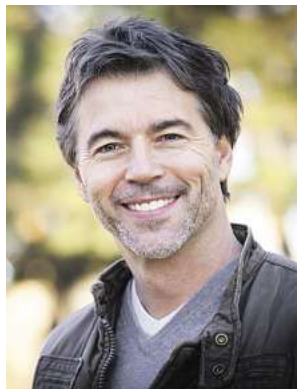
Der Wirkstoff Viscum album kann auch bei Arthrose helfen! Denn: Laut Arzneimittelbild wird Viscum album bei Steifigkeit sowie bei Ziehen und Reißen im Knie angewendet. Der Wirkstoff überzeugt vor allem deswegen bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.¹ Der Wirkstoff kann laut In-vitro-Studien durch den apoptotischen Zelltod sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenknorpel bei Arthrose angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, was den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx Arthro erhältlich. Das Arzneimittel ist gut verträglich. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!

Jetzt in Vorteilsgröße 100 ml!



Rubaxx[®]



„Seit Tagen habe ich keine Schmerzen mehr im Knie. Auch nachts nicht. Ich werde die Tropfen weiter nehmen!“ (Klaus W.)

Für Ihre Apotheke: **Rubaxx Arthro** (PZN 15617516)

www.rubaxx.de

¹Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • ²Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert
RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing
15099601_002026